

Afrika Projekt an der Albertville-Realschule Winnenden

Am 15. Mai 2013 hat die ökumenische Schulgemeinschaft und eine Familie aus Winnenden mit einem „Fest für Afrika“ die Unterstützung des Hilfsprojektes in Hoachanas/Namibia gestartet.

Afrikanische Künstler, Musiker und die Schulband der ARS, haben für afrikanische Stimmung in der Aula gesorgt. Mit zahlreichen Workshops (Schminkwerkstatt, Basteln mit Abfallprodukten, Trommeln..) war für jeden Besucher etwas dabei. Für die Speisen hat sich ein ortsansässiges afrikanisches Lokal eingebracht und unsere SchülerInnen bereiteten unter Anleitung ihrer MUM-Lehrerinnen afrikanische Speisen zu.

Informationen über die Suppenküche, die durch dieses Projekt in Namibia unterstützt werden soll, kamen von Gerson Topnaar, der zu dieser Zeit gerade in Deutschland zu Gast war. Er ist eines der ersten Patenkinder des Hoachanas Children Fund (HCF)-Projektes (www.hoachanas.de).

Auch der Eine-Weltladen in Winnenden hat mit Waren aus Afrika über die dortige Situation informiert und beteiligt sich seither regelmäßig an den Aktionen.



Bei diesem ersten Abend kamen *Spenden in Höhe von 1660.- €* zusammen und es konnte daraufhin die „Winnenden ARS Suppenküche“ in Namibia eröffnet werden. Mit diesem Spendenerlös konnten die ersten Kinder ins Hilfsprojekt HCF aufgenommen werden. Sie kommen von ihren Dörfern zur Schule in Hoachanas, bekommen an Schultagen eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung und können dort gemeinsam spielen.



Nach diesem ersten Erfolg hat seither jährlich ein Fest für Afrika stattgefunden. Dieses soziale Projekt wurde auf die ganze Schule ausgeweitet. Mehrere Klassen haben Projekte zum Thema Afrika durchgeführt und sich auch im Rahmen vom „WVR-Projekt“ („Wirtschaften – Verwalten - Recht“ beteiligt.



Ein Fest für Afrika – Herzliche Einladung



(Spendenerlös des zweiten Festes für Afrika: **2240,20 €**).

Im Schuljahr 2014/2015 startete dann noch ein zusätzliches Projekt, unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Norbert Sailer: Schülerinnen und Schüler arbeiten, anstelle des Unterrichts, einen Tag lang für das Projekt in Hoachanas/Namibia. Der Lohn wird von den Arbeitgebern direkt auf das Spendenkonto des HCF überwiesen (s. Arbeitsvereinbarung „Ein Tag für Namibia“). Alle Schüler/innen ab 13 Jahren dürfen arbeiten – die Schüler/innen unter 13 Jahren können entweder bei Verwandten eine leichte Tätigkeit ableisten oder die Schüler/innen machen im Klassenverband eine Aktion (einen Kuchenverkauf, eine Sammelaktion, eine Verpackungsaktion im Supermarkt, eine Gutscheinkarteaktion für die Eltern, eine Reinigungsgruppe für eine Firma, ein Flohmarkt, eine Spielzeugbörse, eine Schuhputzaktion oder einen Punschverkauf in der Fußgängerzone...).

Ab dem Schuljahr 2015/2016 wurden beide Projekte zusammen auf einen Tag (Klassentag) gelegt: Tagsüber können nun die Schüler zum freiwilligen Arbeitseinsatz für Namibia gehen oder im Klassenverband mit einer Aktion das Hilfsprojekt unterstützen und



am Abend wird zukünftig das Fest für Afrika stattfinden. Hierzu sind neben der ganzen Schulgemeinde, auch Eltern, Freunde, Spender, Flüchtlinge und BürgerInnen aus Winnenden eingeladen - alle, die Freude an der afrikanischen Kultur und afrikanischem Feiern haben und sich durch diesen Abend bereichern und inspirieren lassen wollen. Mit den Einnahmen und Spenden soll der HCF und vor allem die „Winnenden ARS Suppenküche“ in Namibia unterstützt werden.



(Spendenerlös des dritten Festes für Afrika: **2.570,34 €**)



(Spendenerlös vom ersten Arbeitseinsatz „Ein Tag für Namibia“ und einem Infostand auf dem Herbstmarkt in Winnenden 2015: **2667,20 €**)

Mit der Unterstützung des Hilfsprojektes in Namibia leistet die Albertville-Realschule einen nachhaltigen und wertvollen Beitrag zur Hilfe vor Ort, damit nicht noch mehr Menschen aus ihrer Heimat fliehen müssen.



Erstmals am Afrikafest in 2016 berichten auch Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea von ihren Erlebnissen, erzählt eine Initiative von der Situation in Togo und informiert ein Berufsberater von „Welwitschia“ über die Bildungschancen in Namibia.

(Spendenerlös des vierten Festes für Afrika: **2.611,99 €**)

Dazu gab es wieder leckere, selbstgemachte Eintöpfe, Schokofrüchtespieße, tolle Getränke, Schminkaktionen für die Jüngeren mit Preisverleihung, eine Bastelwerkstatt mit „Müll“, afrikanische Spiele, Infostände zum Förderprojekt, ein Stand des Weltladens Winnenden und der SMV, der Schülerfirma Klamottenkiste zur nachhaltigen und fairen Produktion und viele Bilder und Informationen über das gesamte Projekt. Ein „Highlight“ in 2016: Die Grundsteinlegung der dortigen P.J.Tsaitaib-Schule zur Highschool.



Mit der Zertifizierung zur „Weltethos-Schule“ im Juli 2016 ist eine hohe Wertschätzung und Auszeichnung der Albertville-Realschule hinzugekommen. Die Idee des Weltethos mit der ihm innewohnenden Goldenen Regel soll für die gesamte Schule ein weiterer und grundlegender Schritt auf dem Weg zu einem sorgsamem Miteinander und zur gemeinsamen Mitverantwortung unserer einen Welt sein. Ein Ansporn zugleich, die Unterstützung und die Verbundenheit mit dem Hoachanas-Children-Fund in Namibia fortzusetzen und neue Partnerschaftsprojekte auszuprobieren.



(Spendenerlös weiterer Projekte in 2016: **1.364,59 €**)

Beim 5. „Fest für Afrika – am 01. Juni 2017 trat zum zweiten Mal die Capoeira-Gruppe auf, unter der Leitung eines Kollegen der ARS, die mit außergewöhnlichen und sehenswerten Bewegungen, Akrobatik, Ritualen und eigener Musik die ganze Schule verzaubern konnte. Capoeira wird offiziell zu den Kampfsportarten gezählt und stammt eigentlich aus Brasilien. Entwickelt wurde sie aber von den afrikanischen Sklaven, die nach Brasilien verschleppt wurden. Dabei stehen Toleranz, Verantwortung und Zusammenhalt im Mittelpunkt des kämpferischen Tanzes.



Erstmals an diesem Abend erwartete die Albertville-Realschule die „Proud Nama Footprints“, ein Chor auf Deutschland-Tournee direkt aus Hoachanas/Namibia, begleitet von Fr. Angelika Gleich, der Gründerin des Hilfsprojektes. Der Chor „verzauberte Winnenden und sorgte für Gänsehaut und großes Vergnügen“ (WN-Zeitung).

Zusammen mit den 10 Chormitgliedern erzählte Fr. Gleich über die aktuellen Entwicklungen vom „Hoachanas Children Fund“ (HCF) und brachte viele Bilder direkt von Hoachanas/Namibia mit. Alle Besucher des Festes bekamen einen tollen Überblick über die einzelnen Hilfsprojekte in Hoachanas, bei denen auch die Albertville-Realschule seit 2013 ihren unterstützenden Beitrag leistet.



Die ökumenische Schulgemeinschaft der Albertville-Realschule lässt sich jedes Jahr auch etwas Neues für ihr Afrikafest einfallen. Dieses Mal



kochten Schüler der Klasse 9 zusammen mit dem Kantinenchef der Fa. Kärcher, Markus Henrich, und dem Projektleiter von Kärcher Futuretech, Thomas Wünsche, in der Kärcher-Feldküche einen afrikanischen und schwäbischen Eintopf für 300 Gäste. Der Erlös des Festes wiederum, wie passend, verschafft Kindern in Namibia eine warme Mahlzeit am Tag.



Mit einem Spendenerlös über **7518,35 €** konnten wir den Rekord auf ein Neues einstellen und haben nun seit 2013 die 20000,- € Grenze an Spenden überschritten. Allen MithelferInnen und SpenderInnen ein großes Dankeschön!

Im Rahmen eines neuen Projektes „Hilfe für Afrika – Bürger helfen Bürgern“ beteiligt sich mittlerweile auch die Stadt Winnenden, zusammen mit der Fa. Klöpfer und der Projektbaufirma Pfeiderer, u.a. bei unserem Projekt in Hoachanas.



(Spendenerlös Herbstmarkt in Winnenden 2017: **1.056,59 €**)

Durch den persönlichen Kontakt zum Hoachanas Children Fund und deren Gründerin, Fr. Angelika Gleich, hoffen wir, in Zukunft, auf einen regen Austausch mit den SchülerInnen aus Namibia. Neben Briefaustausch, Partnerschaftsprojekten, Ein-Tag-für –Namibia-Aktionen und gegenseitiger Information stellen wir uns vor, dass unsere älteren oder ehemaligen SchülerInnen möglichst bald schon ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) auch in Namibia verbringen können (über die Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.). Ein tatsächlicher gegenseitiger Besuch mit einer Schulklasse in Hoachanas bzw. in Winnenden käme dem Motto der ARS ganz nahe: „Ich habe einen Traum!“.

Die ökumenische Schulgemeinschaft der Albertville-Realschule in Winnenden unterstützt seit 2013 den Hoachanas Children Fund in Namibia.



Kontakt: marx.winnenden@gmx.de

h.rupp@ars-winnenden.de oder 0171-6477478

Sie können mit Ihrer Spende mithelfen:

Förderverein Albertville-Realschule Winnenden e.V.

Ökumenische Schulgemeinschaft

Stichwort: „Afrikaspende“

IBAN: DE92 6009 0100 0500 0240 22

BIC: VOBAD333

(Zuwendungsbestätigungen für das Finanzamt können auf Wunsch ausgestellt werden)